



PRESSEMITTEILUNG 19-07

Berlin, den 31. Mai 2007



Rocken, lachen, toben, schlemmen....

Das **UMWELTFESTIVAL** am 3. Juni der **GRÜNEN LIGA** bietet eine gelungene Mischung aus Informationsmesse zu Umweltthemen und Familienfest mit Musik und Aktionen

Auch dieses Jahr lädt das **UMWELTFESTIVAL** am Brandenburger Tor von 11 bis 20 Uhr neben der Informationsmesse zu einem tollen Fest ein. „Das abwechslungsreiche Programm, die Mischung aus Musik, Bewegung und kulinarischen Angeboten hat für jeden was zu bieten. Das ist Unterhaltung für alle Sinne“, freut sich Anne Hilbert von der **GRÜNEN LIGA**.

Toben, Kurven fahren und rauchende Köpfe werden garantiert beim **Toben im Heu**, der **Kinderfahrradrallye** und dem **GRÜNE LIGA Quiz**.

Wie wär ´s zum Beispiel mit einem **Wochenende auf dem Bauernhof**, einer **Conference-Bike-Fahrt** oder einem echten Matthias Koeppel? Alles zu gewinnen auf der Festmeile.....

Balancieren, Schmetterlinge im Gesicht, Märchenwelten und vieles mehr erleben die Kinder in der **Spiellandschaft**, beim **Schminken** und dem **Gallitheater Berlin**.

Klingelnde Ohren, tanzende Beine, klatschende Hände - **9 engagierte Bands**, die Kinderrockband Tintenherz, SowjetSKAJa, Kakktus, CORBEN DALLAS, sUnFITz, Chock on a Cock, Tafelsüße, Al Dente und die Percussion- und Jongliergruppe Trommböse sorgen für schöne und wilde Klänge.

Das alles macht hungrig und durstig: **Europas größter Ökomarkt** auf der Straße des 17. Juni wird die Gäste mit seinen kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen.

Willkommen auf dem **UMWELTFESTIVAL 2007!**

Anke Ortmann & Karen Thormeyer, Presse- Öffentlichkeitsarbeit,
umweltfestival@grueneliga.de oder anke.ortmann@grueneliga.de,
Tel.: 030/44 33 91-49, Fax: 030/44 33 91-33, www.umweltfestival.de

Das **UMWELTFESTIVAL** der **GRÜNEN LIGA** findet statt in Kooperation mit dem ADFC und mit freundlicher Unterstützung von GASAG, T-Com, der tageszeitung, BerlinOnline, Berliner Fenster, Stiftung Naturschutz Berlin, des Bundesamts für Naturschutz, des Bundesumweltministeriums, der Deutschen Umwelthilfe, des NABU, Ortlieb und vielen anderen.